



Editorial

■ Von RA Dr. iur. Reto Fanger,
Gründer/Inhaber ADVOKATUR FANGER | Anwaltsboutique für ICT-, Daten-, Medien- und Arbeitsrecht



LIEBE LESERIN, LIEBER LESER

Gerne begrüsse ich Sie zur Oktober-Ausgabe des WEKA-Newsletters «Datenschutz».

«Coronavirus: Bundesrat dehnt Zertifikatspflicht aus!» – Datenschutzrechtliche Themen können derzeit innert Kürze – von der Einreichung bis zur Publikation eines Artikels – von der Tagesaktualität überholt werden. Dies hat zuletzt auch eines unserer Autorinnenteams mit einem Beitrag zum Impfstatus im Arbeitsverhältnis schmerzlich feststellen müssen, dessen geplante Version mit der kurzfristig erlassenen befristeten Ausweitung der COVID-Zertifikatspflicht durch den Bundesrat kurz vor Drucklegung Makulatur wurde. Selbstverständlich bleiben wir aber an diesem hochaktuellen Thema dran und werden Sie voraussichtlich in den nächsten Ausgaben über die datenschutzrechtlichen Aspekte zum Impfstatus im Rahmen der erweiterten Zertifikatspflicht informieren. Schliesslich ist diese Thematik – sowohl für die Unternehmen wie nicht zuletzt auch die betroffenen Mitarbeitenden – von grossem Interesse. Unbesehen dieser pandemiebedingten Unpässlichkeiten gehen uns die

Themen im Datenschutz nicht aus, wie die aktuellen, von unseren Autorinnen geschriebenen Beiträge schön aufzeigen.

Diese Ausgabe des Newsletters verschafft Ihnen mit vier Beiträgen zu den Themenbereichen «Datenschutz aktuell», «Datenschutz im Arbeitsverhältnis», «Datenschutz und IT» sowie «Datenschutz aus der Praxis» einen vielfältigen Einblick in Datenschutzfragen aus dem Unternehmensalltag.

Im ersten Artikel «**Überblick über Datenschutzverletzungen gegen die DSGVO**» von Regina Arquint werden verschiedene von den Aufsichtsbehörden im Zeitraum von Juli bis September 2021 sanktionierte Datenschutzverstösse nach Verletzungsart, Busse, Land und Datum dargestellt und inhaltlich besprochen.

Im zweiten Artikel «**Datenschutzrechtliche Aspekte der Verhaltensüberwachung am Arbeitsplatz**» von Marlen Stöckli steht die Überwachung der Mitarbeitenden im Fokus, die im Laufe der Coronapandemie und der Homeoffice-Arbeit stark nachgefragt war und dabei zahlreiche Fragen aufgeworfen hat.

Der dritte Artikel «**Neue Standardvertragsklauseln – Anleitung zum Baukastenprinzip**» von Carmen de la Cruz beleuchtet die neuen EU-Standardvertragsklauseln, die für Schweizer Unternehmen aufgrund der Folgen des Schrems II-Urteils wichtig sind und erteilt praktische Tipps für deren Implementierung durch Grossunternehmen und KMU.

Mit dem vierten Artikel «**Bekanntgabe von Mitarbeiterdaten in Konzernverhältnissen**» von Sophia Pearson

und Isabell Hubler wird die datenschutzkonforme Umsetzung der digitalisierungsbedingten Zentralisierung von HR-Dienstleistungen aufgezeigt.

Ich wünsche Ihnen eine spannende Lektüre!

Herzlich Ihr Reto Fanger

RA Dr. iur. Reto Fanger
Herausgeber

DER HERAUSGEBER

«Datenschutz als Querschnittsmaterie ist zentraler Compliancebestandteil kleiner, mittlerer und grosser Unternehmen sowie von Behörden auf Stufe Gemeinde, Kanton oder Bund: Nur wer die konkreten betrieblichen Abläufe versteht *und* die einschlägigen Datenschutzanforderungen kennt, kann massgeschneiderte Lösungen empfehlen und umsetzen.»

Mit diesem Credo betreut der Luzerner Rechtsanwalt Unternehmen und Behörden in der ganzen Schweiz.

Reto Fanger ist Gründer/Inhaber der ADVOKATUR FANGER – Anwaltsboutique für ICT-, Daten-, Medien- und Arbeitsrecht, Founding Partner der Swiss Business Protection AG – dem Kompetenzzentrum Wirtschaftsschutz Schweiz, Dozent an der Hochschule Luzern-Wirtschaft, Lehrbeauftragter an der Universität Luzern sowie Co-Organisator und -Tagungsleiter des Lucerne Law & IT Summit (LITS) der Universität Luzern.

www.advokatur-fanger.ch
www.swissbp.ch